



## PRESS RELEASE

15. Mai 2012

### Ergebnisse zum 1. Quartal 2012

- Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau behauptet
- Betriebliches Ergebnis infolge stark gestiegener Inputpreise unter Rekordwert des Vorjahres
- Zunehmender Druck durch steigende Nachfragevolatilität
- Expansion Lateinamerika fortgesetzt

Die Mayr-Melnhof Gruppe verzeichnete im ersten Quartal 2012 in beiden Segmenten eine gute Auslastung der Kapazitäten obwohl die Vorquartale infolge von Lagerabbau bei unseren Kunden sowie saisonbedingt durch eine deutliche Verlangsamung im Auftragseingang geprägt waren. Mit 494,9 Mio. EUR erreichten die Umsatzerlöse wieder das Vorjahresniveau während das betriebliche Ergebnis infolge stark gestiegener Inputkosten zwar unter dem historischen Rekordwert der Vergleichsperiode aber auf Niveau der Vorquartale lag. Die Operating Margin des Konzerns belief sich auf 8,5 % (Q1 2011: 10,1 %).

Aus heutiger Sicht dürfte die bessere Mengenentwicklung in den ersten drei Monaten dieses Jahres lediglich zum Wiederauffüllen der entleerten Supply Chain gedient haben. Denn die Volatilität in der Nachfrage nimmt sowohl bei Karton als auch bei Packaging wieder deutlich zu, da die Konsumenten in Europa ihre Ausgaben reduzieren und unsere Kunden entsprechend kurzfristig disponieren.

Strategiegemäß wurde die Expansion in Lateinamerika fortgesetzt und eine Beteiligung am größten kolumbianischen Faltschachtelerzeuger Gráficas Los Andes S.A., mit Sitz in Santiago de Cali erworben.

### KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2012	Q1/2011	+/-
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>494,9</b>	494,7	+0,0 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>42,1</b>	50,0	-15,8 %
Operating Margin (in %)	8,5 %	10,1 %	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>39,6</b>	48,5	-18,4 %
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>28,5</b>	35,4	-19,5 %
in % Umsatzerlöse	5,8 %	7,2 %	
davon Minderheitsanteile	0,2	0,2	
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,40	1,76	
Mitarbeiter	8.888	8.882 <sup>1)</sup>	
Investitionen	23,5	25,3	
Abschreibungen	21,6	20,8	

<sup>1)</sup> zum 31. Dezember 2011

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns erreichten mit 494,9 Mio. EUR vor allem infolge besserer Durchschnittspreise wieder das Vorjahresniveau (Q1 2011: 494,7 Mio. EUR).

Das betriebliche Ergebnis belief sich auf 42,1 Mio. EUR und lag damit um 7,9 Mio. EUR bzw. 15,8 % unter dem historischen Höchstwert der ersten drei Monate des Vorjahres (50,0 Mio. EUR). Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus einem signifikanten Anstieg der Inputkosten.

Das Ergebnis vor Steuern betrug 39,6 Mio. EUR nach 48,5 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 11,1 Mio. EUR (Q1 2011: 13,1 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 28,0 % (Q1 2011: 27,0 %) errechnet.

Folglich lag der Periodenüberschuss mit 28,5 Mio. EUR auf dem Niveau der Vorquartale (Q4 2011: 26,8 Mio. EUR; Q3 2011: 27,9 Mio. EUR; Q2 2011: 28,6 Mio. EUR), aber unter dem Rekordwert des ersten Quartals 2011 (35,4 Mio. EUR).

## **AUSBLICK**

Die Konjunkturprognosen zeigen weiterhin ein eingetrübtes Bild, weshalb das wirtschaftliche Klima nach wie vor durch hohe Verunsicherung und Ungewissheit geprägt ist. Dabei bleibt die Stagnation in unserem Hauptmarkt Europa nur allzu evident, da die Konsumenten ihre Ausgaben einschränken und die Sparquote der privaten Haushalte wieder ansteigt. Vor diesem Hintergrund dürfte die bessere Mengendynamik im ersten Quartal lediglich ein Wiederauffüllen der Supply Chain reflektiert haben. Denn die Nachfragevolatilität gewinnt sowohl bei Karton als auch bei Packaging wieder deutlich an Fahrt. Somit disponieren unsere Kunden entsprechend kurzfristig.

Hält die aktuelle Volatilität in der Nachfrage an, werden unsere Inputmärkte dem folgen mit der Konsequenz, dass die Herausforderungen für das Preis- und Kostenmanagement deutlich größer werden.

Ziel bleibt es aber, unsere Margen in einem Umfeld steigender Wettbewerbsintensität bestmöglich zu verteidigen und Marktdurchdringung sowie Expansion entschieden voranzutreiben.

## ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

### MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2012	Q1/2011	+/-
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	<b>231,4</b>	243,4	-4,9 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>16,6</b>	24,3	-31,7 %
<b>Operating Margin (in %)</b>	<b>7,2 %</b>	10,0 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	<b>378</b>	399	-5,3 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	<b>390</b>	390	+0,0 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Nachdem die letzten beiden Quartale des Vorjahres durch einen deutlichen Rückgang im Auftragseingang infolge andauernden Bestandsabbaus bei unseren Kunden geprägt waren, verzeichnete das Kartongeschäft im ersten Quartal 2012 eine spürbare Nachfragebelebung im Zuge der Wiederauffüllung der Supply Chain. Mit einem durchschnittlichen Auftragsstand von 74.000 Tonnen (Q1 2011: 135.000 Tonnen) fiel die Nachfragedynamik jedoch deutlich verhaltener aus als im ersten Quartal 2011, das noch vom auslaufenden Boom in 2010 profitierte.

Analog zur verbesserten Nachfrage waren aber auch die Beschaffungsmärkte sowohl für Altpapier als auch alle rohölpreisabhängigen Inputfaktoren neuerlich durch einen starken Aufwärtstrend gekennzeichnet. Dies zeigte sich als besondere Herausforderung, da die Kartonmärkte infolge der schwachen konjunkturellen Entwicklung bereits seit Monaten unter äußerst intensivem Preiswettbewerb stehen.

Mit einer hohen Auslastung von rund 97 % (Q1 2011: 98 %) gelang es jedoch wieder eine gute Operating Margin von 7,2 % zu erzielen (Q4 2011: 5,5 %; Q3 2011: 5,6 %; Q2 2011: 7,6 %), die allerdings unter dem Spitzenwert des ersten Quartals 2011 (10,0 %) lag.

Wie im Vorjahr wurden in den ersten drei Monaten rund 390.000 Tonnen Karton produziert während die verkaufte Menge um rund 5,3 % auf 378.000 Tonnen (Q1 2011: 399.000 Tonnen) zurückging. Hiervon wurden 82 % in Europa und 18 % auf den außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1 2011: 81 %; 19 %).

Entsprechend reduzierten sich die Umsatzerlöse um 4,9 % auf 231,4 Mio. EUR (Q1 2011: 243,4 Mio. EUR). Sowohl kosten- als auch mengenbedingt betrug das betriebliche Ergebnis 16,6 Mio. EUR nach 24,3 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres.

## **MM Packaging**

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2012	Q1/2011	+/-
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	<b>289,3</b>	281,2	+2,9 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>25,5</b>	25,7	-0,8 %
<b>Operating Margin (in %)</b>	<b>8,8 %</b>	9,1 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	<b>166</b>	177	-6,2 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Analog zur Konsumgüterindustrie haben sich die Faltschachtelmärkte in Europa seit Jahresbeginn mit äußerst intensivem Preiswettbewerb auf eine Stagnation bzw. Kontraktion der Volumina eingestellt. Vor diesem Hintergrund verfolgt MM Packaging bestmögliche Verteidigung von Marktanteilen und Margen mit Fokus auf Kostenführerschaft durch ein Höchstmaß an Effizienz in der Fertigung und nachhaltige Ausrichtung am Kundenbedarf.

Trotz zunehmenden Gegenwindes gelang es MM Packaging in den ersten drei Monaten 2012 sowohl Ergebnis als auch Umsatz auf gutem Niveau zu halten, wobei aber die Heterogenität im Ergebnisbeitrag der einzelnen Werke deutlich anstieg. Solide zeigten sich die Absatzbereiche Lebensmittel und Zigaretten, die jedoch auch verstärkt von wachsender Volatilität in der Nachfrage erfasst werden.

Vor allem preisbedingt erhöhten sich die Umsatzerlöse um 2,9 % auf 289,3 Mio. EUR (Q1 2011: 281,2 Mio. EUR), während das betriebliche Ergebnis mit 25,5 Mio. EUR insbesondere aufgrund von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Schließung des britischen Faltschachtelwerkes in Liverpool unter dem Vergleichswert lag (Q1 2011: 25,7 Mio. EUR). Die Operating Margin erreichte damit 8,8 % nach 9,1 %.

Die verarbeitete Tonnage reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund von Änderungen im Produktmix und Einsparungen um 11.000 Tonnen auf 166.000 Tonnen.

### **Beteiligung an kolumbianischen Marktführer erworben**

MM Packaging hat Anfang April 2012 einen Anteil von 20 % am größten kolumbianischen Faltschachtelerzeuger Gráficas Los Andes S.A. mit Sitz in Santiago de Cali erworben. Bezüglich des verbleibenden Anteils von 80 % besitzt MM Packaging ein Aufgriffsrecht. Gráficas Los Andes S.A. erwirtschaftet aktuell mit ca. 200 Mitarbeitern jährliche Umsatzerlöse von rund 17 Mio. EUR.

## QUARTALSÜBERSICHT

### MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2011	Q2/2011	Q3/2011	Q4/2011	Q1/2012
<b>Umsatzerlöse</b>	494,7	493,5	510,6	460,8	494,9
<b>EBITDA</b>	70,7	62,5	62,4	56,2	62,6
EBITDA Margin (in %)	14,3 %	12,7 %	12,2 %	12,2 %	12,6 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	50,0	42,7	42,7	35,5	42,1
Operating Margin (in %)	10,1 %	8,7 %	8,4 %	7,7 %	8,5 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	48,5	40,3	39,5	33,5	39,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13,1)	(11,7)	(11,6)	(6,7)	(11,1)
<b>Periodenüberschuss</b>	35,4	28,6	27,9	26,8	28,5
in % Umsatzerlöse	7,2 %	5,8 %	5,5 %	5,8 %	5,8 %
<b>Gewinn je Aktie (in EUR)</b>	1,76	1,42	1,40	1,33	1,40

### DIVISIONEN

#### MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2011	Q2/2011	Q3/2011	Q4/2011	Q1/2012
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	243,4	249,1	241,3	213,4	231,4
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	24,3	19,0	13,4	11,7	16,6
Operating Margin (in %)	10,0 %	7,6 %	5,6 %	5,5 %	7,2 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	399	404	381	327	378
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	390	407	372	322	390

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

#### MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2011	Q2/2011	Q3/2011	Q4/2011	Q1/2012
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	281,2	272,8	296,6	274,3	289,3
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	25,7	23,7	29,3	23,8	25,5
Operating Margin (in %)	9,1 %	8,7 %	9,9 %	8,7 %	8,8 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	177	168	172	163	166

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Der Quartalsbericht zum 1. Quartal 2012 ist auf unserer Homepage unter <http://www.mayr-melnhof.com> abrufbar.

#### Nächster Termin:

16. August 2012 Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2012

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,  
Brahmssplatz 6, A-1041 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: [investor.relations@mm-karton.com](mailto:investor.relations@mm-karton.com), Website: <http://www.mayr-melnhof.com>